

## Presseeinladung

Oktober 2018

### **Ab heute wird gepflanzt: Junge Bäume- alte Obstsorten**

Termin: Freitag, 9.11.2018, 13 – 18 Uhr  
Samstag, 10.11.2018, 8 -10 Uhr  
Ort: Besucherzentrum Rühstädt  
Neuhaus 9  
19322 Rühstädt

**Rühstädt – Die seit 2006 durchgeführte gebündelte Bestellung von Obstbäumen bei einer regionalen Baumschule stieß auch in diesem Jahr wieder auf eine große Resonanz. 99 Bestellungen gingen in Rühstädt ein, in denen 431 Obstbäume alter Sorten bestellt wurden. Der Erhalt der genetischen Vielfalt auch bei den Obstgehölzen ist Anliegen der jährlichen Aktion im Herbst. Die Biosphärenreservatsverwaltung und der Landschaftspflegeverband Rühstädter Elbtalau e. V. arbeiten bei dieser Aktion Hand in Hand.**

Die Früchte alter Obstsorten werden selten im Handel angeboten. Sie präsentieren eine breite Geschmackspalette, sind gut auf die regionalen Verhältnisse angepasst und können extensiv, d. h. ohne den Einsatz von Düngergaben und ohne Pflanzenschutzmittel bewirtschaftet werden. Oft können auch Allergiker bestimmte Sorten genießen.

Äpfel sind die beliebtesten Früchte: 259 Apfelbäume in 52 verschiedenen Apfelsorten wurden bestellt. Die Hitliste führt der Cox Orange (28) an, gefolgt vom Hasenkopf (17, auch Prinzenapfel genannt), Gravensteiner, Roter Boskoop (jeweils 23) und Finkenwerder Herbstprinz (16).. Auf nur eine Bestellung haben es dagegen die Sorten Charlamowski, Croncels, Geheimrat Breuhan, Gelber Richard, Goldrenette. v. Blenheim, Kaiser Alexander, Minister Hammerstein, Rheinischer Krummstiel, Roter Berlepsch geschafft.. Keine Fangemeinde hat leider der Edelborsdorfer, die älteste noch existierende Kulturapfelsorte, gefunden. Belege dieser Sorte gehen auf die Zisterzienser im Kloster Pforta (1175) bzw. in Meißen (1561) zurück. Der Edelborsdorfer ist ein saftiger, weinwürziger Winterapfel, der ab November bis März genussreif ist. In älteren Büchern wird er sogar als König der deutschen Äpfle bezeichnet.

Von den 47 bestellten Birnbäumen ist die Williams Christbirne vor der Conference- Birne am beliebtesten. Sie wurde 12 mal bestellt.

Bei den Pflaumen führt die Hauszwetsche oder Bauerpflaume die Liste der häufig bestellten Bäume an, Anna Späth fand aber auch viele Liebhaber (6).

Bei den Süßkirschen sind die roten die Beliebtesten: 17 mal wurde die Groß Schwarze Knorpelkirsche bestellt, 9 mal Hedelfinger

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade

Telefon: 0331/ 866 70 16

Mobil: 0172/ 392 72 02

Fax: 0331/ 866 70 18

[Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de](mailto:Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de)

[www.mlul.brandenburg.de](http://www.mlul.brandenburg.de)

[www.agrar-umwelt.brandenburg.de](http://www.agrar-umwelt.brandenburg.de)

Landesamt für Umwelt  
Seeburger Chaussee 2  
OT Groß Glienicke  
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten

Thomas Frey

Telefon: 033201/ 44 21 02

Fax: 033201/ 436 78

[Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de](mailto:Thomas.Frey@lfu.brandenburg.de)

### **Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg**

Neuhausstraße 9

19322 Rühstädt

Oliver Krause

Telefon: 038791/ 980 -15

Mobil:

Fax:

E-Mail-Adresse:

[Oliver.Krause@lfu.brandenburg.de](mailto:Oliver.Krause@lfu.brandenburg.de)

Internetadresse:

**Biosphärenreservat  
Flusslandschaft  
Elbe-Brandenburg**



Sauerkirschen wurden insgesamt nicht so wie die süße Verwandte nachgefragt. Die Besteller schätzten 3 Sorten besonders: Schattenmorelle (9 Bestellungen), Koröser Weichsel (8 Bestellungen), Heimanns Rubinweichsel (7 Bestellungen).

Die Birnenquitte wurde etwas der Apfelquitte vorgezogen,

Insgesamt wurden 113 Hochstämme, deren Krone in einer Höhe ab 1,80 m beginnt, und 318 Halbstämme (Kronenbeginn bei 1,40 m) bestellt.

Bei der Wahl der Obstsorte sollten die konkreten Standortverhältnisse sowie die Anforderungen der jeweiligen Sorte neben den gewünschten Gebrauchseigenschaften berücksichtigt werden. Die Bäume müssen fachgerecht gepflanzt werden und benötigen in den ersten (fünf) Jahren einen ebensolchen Schnitt der Krone. Schnittkurse und Kurse zur Veredlung von Obstbäumen werden durch die Verwaltung des Biosphärenreservates angeboten, die Termine finden Sie z. B. im Veranstaltungskalender unter [www.elbe-brandenburg-biosphärenreservat.de](http://www.elbe-brandenburg-biosphärenreservat.de).

*Für Rückfragen: Oliver Krause, Tel. 038791/ 980 -15  
Oliver.Krause@lfu.brandenburg.de*